



## PRESSEINFORMATION

Oktober 2020

### Wandern mit Lama, Klapotetz und Wein

Genuss- und Panoramatouren durch die Aktivregion Südsteiermark

**München – 8. Oktober 2020.** Die Südsteiermark ohne Wein – undenkbar. So zieht sich das Aushängeschild einmal quer durch die Region von den sanften Hügeln über die Weinkeller bis hin zu den urigen Bushenschänken. In der Südsteiermark können Besucher Wein auf unterschiedlichste Weise erleben, beispielsweise auf ausgewiesenen Wanderwegen durch Weinberge, über Moor- und Auenwege bis hin zu geführten Lama- und Alpkatouren mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten. Unterwegs genießen die Wanderer nicht nur die sattgrüne südsteirische Hügellandschaft, sondern lernen auch etwas über die lokale Weinbautradition und regionale Besonderheiten – sowohl im Sommer als auch im milden Winter. Also: Wanderstiefel geschnürt und los geht's!



© v.l.n.r. Tourismusverband Südsteiermark/Tom Lamm

### Kitzecker Weinwanderung und Weinlehrpfad in Silberberg: Dem Wein auf der Spur

Der Kitzecker Weinwanderweg ist ein Muss für Weinliebhaber und Naturfreunde. Er führt auf einer Länge von neun Kilometern durch zahlreiche idyllische Weingärten und bietet Weitblicke auf das südsteirische Weinland mit der höchsten Weinbaugemeinde Österreichs, Kitzeck im Sausal. Die dreistündige Tour führt vorbei an Gräben, Bächen, Teichen sowie zum ersten und höchstgelegenen Weinmuseum des Landes. Einen Erlebnis-Weinlehrpfad hingegen bietet die Weinbauschule Silberberg in Leibnitz. Den eineinhalb Kilometer langen Weg säumen 18 Schautafeln und ausgestellte Gerätschaften, die über die Region, den Boden, das Klima, die Arbeit im Weingarten und über die Bedeutung und Geschichte des Anbaus informieren.

### **Klapotetzwanderung: In Begleitung von sanftem Poltern**

Zahlreiche Klapotetze sind Namensgeber der 25 Kilometer langen Klapotetz Weinstraße, die als kleine Schwester der bekannten Südsteirischen Weinstraße gilt. Ursprünglich wurde der Klapotetz, dessen Name vom slowenischen Wort „klopotati“ (klappern) rührt, zum Vertreiben der Vögel aus dem Weingarten verwendet. Heute sind die Windräder Wahrzeichen der Südsteiermark und ihrer Weinbautradition. Ausgangspunkt dieser Tour ist Arnfels, Endpunkt der Grenzübergang nach Slowenien in Langegg. Unterwegs kommen die Wanderer an zahlreichen Weingütern und Buschenschänken vorbei, die im Herbst zur Verkostung des beliebten „Sturm“ einladen – vergorener weißer oder roter Traubenmost. Empfehlenswert ist die Wanderung zwischen dem Aufbau der Klapotetze zu Jakobi (25. Juli) und dem Abbau an Martini (11. November).

### **Lama und Alpakawanderungen: Tierische Begegnungen im Weingarten**

Spaß und Bewegung verbinden sich auf geführten Lama- und Alpakatouren. Während die Teilnehmer in tierischer Begleitung durch die südsteirischen Weingärten spazieren, erfahren sie unterwegs nicht nur alles Wissenswerte über die Tiere, sondern auch Geschichten über die Region und den Weinbau. Aufgrund des gemächlichen Tempos eignen sich die Ausflüge für alle Fitnesslevels und Altersgruppen. Wieder am Gehege angekommen, steht einer Fütterung, Kuscheleinheiten sowie Erinnerungsfotos nichts mehr im Wege. Der Anbieter Steirerlama in St. Veit bietet ganzjährig unterschiedliche Ausflüge sowie Therapiebegleitung mit Lamas und Alpakas an. Für Mitbringsel in Form von Filzprodukten, Decken und Polster ist ebenfalls gesorgt. Auf dem Knappenhof unweit von Gamlitz lebt eine weitere Alpakafamilie, die ebenso zum Hof gehört wie das eigene Wirtshaus.

### **St. Nikolaier Buschenschanktour: Wandern mit Umdrehungen**

Bereits die Kelten schätzten die liebliche Landschaft St. Nikolais in der Region Sausal und begannen hier, Land und Wein zu kultivieren – zahlreiche Hügelgräber zeugen von diesem reichen kulturellen Erbe. Wer die traditionsreiche Gegend zu Fuß erkunden möchte, sollte sich auf die St. Nikolaier Buschenschanktour begeben. Hier flanieren Wanderer auf 16 Kilometern nicht nur durch die sanften Weinhügel, sondern passieren unterwegs zahlreiche Gastronomiebetriebe, Weingüter und Buschenschänken – darunter die Weingüter Schneeberger und Aldrian. Nach ein oder zwei Gläsern regionstypischem Sauvignon Blanc meistern die Spaziergänger leichten Fußes die 255 Höhenmeter und schließen die Tour nach rund viereinhalb Stunden glücklich und zufrieden ab.

### **Altenbachklamm: Flanieren in luftiger Höhe**

Seit der Erschließung der Altenbachklamm in Oberhaag im Jahr 2009 genießen Wanderfreunde und Naturliebhaber die abwechslungsreiche Landschaft und die Ruhe des südsteirischen Naturjuwels. Über zahlreiche Brücken, Stege und Leitern führt die insgesamt zweieinhalbstündige Wanderung über leichte bis anspruchsvolle Waldwege – der Altenbach ist dabei ständiger Begleiter. Vor allem die Hängebrücke, die in einer Höhe von 14 Metern und auf einer Länge von 30 Metern eine Talquerung in sechs Metern Höhe ermöglicht, ist beeindruckend. Klein und Groß kommen früher oder später ins Schwitzen, denn insgesamt sind 400 Höhenmeter auf einer Strecke von etwa zwei Kilometern zu überwinden. Am Ende werden jedoch alle Anstrengungen belohnt, verwöhnt die Panoramaschenke Tertinek vlg. Mukonig ihre Gäste doch mit regionalen Speisen, heimischem Wein und einer Aussicht über die sanfte Hügellandschaft.

Weitere Informationen zur Südsteiermark unter [www.suedsteiermark.com](http://www.suedsteiermark.com) und auf [Instagram](#) sowie unter dem Hashtag #visitsuedsteiermark. Aktuelle Informationen zu den Corona-Richtlinien in Österreich finden Sie [hier](#).

---

## **BILDMATERIAL**

---

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie die Bildrechte im jeweiligen Bildtitel.

## **ÜBER DEN TOURISMUSVERBAND SÜDSTEIERMARK**

---

100 Facetten, zehn Gemeinden und eine Gemeinsamkeit: In der Südsteiermark treffen Naturerlebnisse, Kulinarik und Aktivurlaub aufeinander. Ob Weinwanderung, Radtour oder Einkehr in einem urigen Buschenschank – ein Urlaub in der Südsteiermark gleicht einer Reise der Sinne. Mundart und regionale Spezialitäten sind in der Südsteiermark genauso wenig wegzudenken wie der Klapotetz – seinerseits Wahrzeichen der Region. Das mediterrane Klima begünstigt nicht nur den Weinbau, sondern vor allem ein Besuch zu jeder Jahreszeit. Das nahegelegene Graz sowie die Stadt Leibnitz im Herzen der Südsteiermark sind durch die ÖBB angebunden.

## **PRESSEKONTAKT**

---

LMG Management GmbH  
Sophia Rossmannith  
Bavariaring 38  
D-80336 München  
Tel.: +49 89 6890 638 719  
E-Mail: [rossmanith@lmg-management.de](mailto:rossmanith@lmg-management.de)  
Internet: [www.lmg-management.de](http://www.lmg-management.de)

**SÜD** \_\_\_\_\_  
**STEIERMARK**

